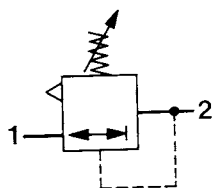
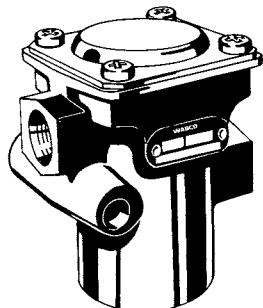


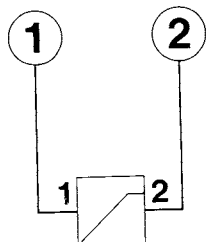
## Prüfanweisung

für die Abwandlungen siehe Tabelle



**Vorratsdruck:** siehe Tabelle

## Prüfstandanschlüsse



## Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•														•		
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•

## Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

## Prüfablauf

### 1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Düse Ø0,85 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahns 2 einsetzen.

### 2. Dichtigkeit

Anschluß 1 mit dem Wert "a" belüften. Das gesamte Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Leichte Undichtigkeit an der Entlüftung ist zulässig.

Anschluß 1 auf 0 bar entlüften.

### 3. Funktion

Überprüfen des Sicherheitsventils.

Absperrhahn 11 schließen.

Absperrhahn 21 öffnen.

Den Anschluß 2 des Druckbegrenzungsventils über Feinregelventil FN2 belüften.

Das Sicherheitsventil muß spätestens bei dem Wert "c" über die Entlüftung abblasen.

Absperrhahn 21 schließen.

Absperrhahn 11 öffnen.

Über Feinregelventil FN1 den Anschluß 1 mit dem Wert "a" belüften.

Am Manometer 2 muß sich ein Druck in Höhe des Wertes "b" aufbauen.

Absperrhahn 2 öffnen.

Der Druck am Manometer 2 darf gegenüber dem Wert "b" um max. 0,2 bar abfallen.

Absperrhahn 2 schließen.

Der Druck am Manometer 2 muß bis zum vorgegebenen Druck "b" wieder ansteigen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen

Gerät auf 0 bar entlüften.

Gerät	"a" Eingangsdruck	"b" Ausgangsdruck	C Öffnungsdruck des Sicherheitsventils
475 015 003 0	8,0 bar	1,2 <sup>+0,3</sup> -0,1 bar	3,0 bar
475 015 004 0	8,0 bar	3,5 <sup>+0,2</sup> bar	5,6 bar
475 015 008 0	8,0 bar	2,0 <sup>+0,2</sup> bar	3,8 bar